

Раздел 1. Чтение

1

Прочитайте тексты и установите соответствие между текстами А – G и тематическими заголовками 1 – 8. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Bequem reisen | 5. Schöner warten |
| 2. Günstige Ländertickets | 6. Sportliche Legende |
| 3. Eine eindrucksvolle Alpenüberquerung | 7. Süden statt Schi |
| 4. Winter anders erleben | 8. Typisch Österreich? |

- A. Die kleinen Mozartkugeln sind rund, süß und haben viele Kalorien. Die Firma Reber aus Bayern stellt rund 500000 Stück jeden Tag her. Die meisten der Traditions-kugeln kommen also aus Süddeutschland und nicht aus Österreich – auch wenn die süße Kugel eine Idee des Konditors Paul Fürst aus Salzburg war. Die Firma Reber exportiert die Mozartkugeln aus dem 18 Kilometer von Salzburg entfernten Bad Reichenhall in mehr als 50 Länder.
- B. Mit dieser Fahrkarte können bis zu fünf Reisende in einem Bundesland den ganzen Tag in den Nahverkehrszügen fahren. Für fünf Personen liegen die Preise zwischen 29 und 39,50 Euro. Für eine Person ist es 22 Euro. Um Geld zu sparen, darf man sich spontan andere Reisende suchen und dann mit ihnen zusammen fahren. Verboten ist, einen Fahrschein zu kaufen, so viele Passagiere wie möglich mitzunehmen und den ganzen Tag von einer Stadt zur nächsten zu fahren.
- C. Was machen bekannte Architekten aus aller Welt in einem kleinen Dorf in Vorarlberg? Sie alle sind hierher gekommen um, sieben neue Haltestellen-Häuschen zu bauen. Geld bekommen sie keines. Sie dürfen aber eine Woche Urlaub in der Region machen. Das Material für die neuen Häuschen bekommen sie von den Menschen, die in der Nähe wohnen; außerdem dürfen die Dorfbewohner mitbauen. Offiziell heißt das Projekt „Bus: Stop“. Die Idee hatte ein Kulturverein.

- D.** Es ist gut bekannt, dass die Österreicher Ski fahren, bevor sie laufen können. Das sagt uns das Klischee. Aber so ist es nicht mehr. Immer weniger Österreicher fahren Ski. Vor 30 Jahren war es noch die Hälfte der Österreicher. Heute fährt Ski nur noch ein Drittel der Österreicher. Der Sport ist heute nämlich ziemlich teuer. Aber das ist nur eine Erklärung. Es gibt auch eine andere: Viele Österreicher fahren im Winter Richtung Meer in warme Länder.
- E.** Wer nach dem Wintersport laute Partys feiern möchte, ist an diesem Ort falsch. Diese Region im Osten der Schweiz ist bekannt für ihre ruhige Atmosphäre und ihre Natur. Es gibt hier ein kleines Skigebiet, aber dazu viele Wege für Wanderer mit Schneeschuhen oder Tourenski und Langläufer. Romantisch sieht die Landschaft mit dem tiefen Schnee aus. Familien mit Kindern haben diesen Ort sehr gern, denn hier können sie lange Fahrten mit dem Schlitten unternehmen.
- F.** Etwa zwei Minuten brauchen die besten Rennläufer für diese 940 Meter hohe Abfahrt. Hobbyskifahrer nehmen sich für die legendäre Strecke lieber etwas mehr Zeit – und machen vielleicht auch einen Stopp an der Mittelstation und fahren so den schwersten Teil der Strecke nicht hinunter. Sie ist Teil eines Skigebiets rund um Deutschlands höchsten Berg. Ende Januar und Anfang Februar fahren die besten Skifahrer der Welt diese Strecke: der Skiweltcup findet statt.
- G.** Den Norden Europas verbindet mit dem Süden eine Legende: Der Bernina Express. Er ist nicht nur ein Zug. Dieser Zug ist auch Teil des Welterbes der UNESCO, denn er fährt auf der höchsten Zugstrecke der Alpen. Auf seinem Weg fährt der Zug durch 55 Tunnel und über 196 Brücken. In den modernen Panoramawagen dank den großen Fenstern genießen die Fahrgäste die freie Sicht auf das unberührte Alpenpanorama. Bequeme Sitzplätze garantieren ihnen auch viel Komfort.

OTBET:

A	B	C	D	E	F	G

Прочитайте текст и заполните пропуски А-Ф частями предложений 1-7. Одна из частей в списке 1-7 лишняя. Перенесите ответы в таблицу.

„Ich mache komplexe Dinge einfach“

Johann Beurich ist ein etwas anderer Youtube-Star: Für seine Songs über Mathematik lieben ihn Schüler und Lehrer.

«Im Matheunterricht benutzen die Lehrer oft nur die Erklärung, die sie selbst als Schüler gehört haben. Sie sollten aber ein Repertoire an verschiedenen Erklärungen haben, um es ihren Schülern leichter zu machen. Mathematik ist sehr abstrakt, und **A** _____ auf.

Ich mag Mathe und mathematische Gedankenspiele. Es hat mich schon immer interessiert, **B** _____ – und sie einfacher zu machen. Ich freue mich über das Aha-Erlebnis, das man dann hat.

Ich bin Musikfan und habe die Musik einfach mit der Mathematik kombiniert. Am Anfang war das vor allem Spaß und sollte lustig sein. Ich hatte keine Ahnung, dass Lehrer **C** _____ und die Schüler meine Songs so mögen würden.

Die Produktion eines Videos dauert länger, rund hundert Stunden. Ich **D** _____. Ich denke, dass die meisten Menschen Musik mit positiven Emotionen assoziieren. Deshalb mögen sie meine Mathesongs. Sie sehen in den Videos wahrscheinlich auch, dass ich viel **E** _____. Außerdem hilft die Verknüpfung mit einer Melodie dabei, **F** _____».

1. komplexe Dinge richtig zu verstehen
2. Spaß an der Sache habe
3. meine Videos im Unterricht benutzen
4. sich Dinge zu merken
5. die meisten Inhalte bauen aufeinander
6. lasse mir dafür gern Zeit
7. schwer zu verstehen

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 3-9. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4 соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Abenteurer statt Fußballkarriere

Kaum ein Sport zieht so viele junge Leistungssportler an, wie der Fußball. Erfolgreiche Spieler sind echte Stars. Hinter den Kulissen des Blitzlichtgewitters gibt es aber auch andere Träume und Abenteuer. Den Traum vom Fußballstar tauschte Max Baldus, der ehemalige Rot-Weiß Erfurt-Jugendspieler, lieber gegen etwas Besseres ein.

Er spielte Fußball schon in Hamburg, aber eigentlich begann seine Fußballkarriere in Erfurt. Nach dem Umzug seiner Eltern von Hamburg nach Erfurt suchte er zusammen mit seiner Familie nach einem passenden Fußballverein für ihn und sie stießen schnell auf den FC Rot-Weiß Erfurt, dem größten und erfolgreichsten Fußballclub in dieser Region. Max wurde nach einem Probetraining sofort aufgenommen und so fing seine Fußballlaufbahn an.

Max konnte sich in Erfurt am Sportgymnasium anmelden, er wollte es im Halbjahr oder im Sommer machen. Der Trainer drängte ihn aber nicht, ans Sportgymnasium zu wechseln. Und so wurde das Thema immer mehr in den Hintergrund geschoben. Bald wurde es ihm klar, dass er nicht wechseln wollte.

Max blieb an einem anderen Gymnasium dieser Stadt, deswegen war es manchmal schon stressig, denn er hatte nachmittags Training und musste dann noch den ganzen Schulkrum für den nächsten Tag erledigen. Er hoffte, dass sich die Anforderungen von Schule und Sport im Laufe der Zeit veränderten, das passierte aber nicht.

In der siebten und achten Klasse hatte Max einen Lehrer, der selbst in der Jugend bei Rot-Weiß gespielt hatte. Der konnte das recht gut einordnen und wusste auch darum. Aber Max erhielt keine Privilegien oder sonstiges von seinen Lehrern.

Der Trainer hatte sportlich gesehen Erwartungen an Max, und Max versuchte, sie zu erfüllen. Die Eltern drängten ihn zum Fußball nicht, dabei war sein Vater selbst mal im Profifußball. „Solange ich Spaß am Fußball habe, sagten sie, sollte ich das machen und sie würden mich auch unterstützen“. Den Eltern war es nur wichtig, dass der Sport die Zeugnisnoten des Sohnes nicht beeinflusste, in negativer Hinsicht.

Max hatte Probleme mit den Freunden. Die Freunde aus seiner Schule trieben Leistungssport nicht, so konnte er mit ihnen in der Zeit wenig abhängen. Hauptaugenmerk lag bei ihm eben auf der Schule und dem Fußball. Wenn die Freunde abends mal was machen wollten, musste Max ihnen absagen, weil er am

nächsten Tag Spiel oder Training hatte. Max Freizeit war schon sehr begrenzt. Aber die meisten akzeptierten das.

Am Ende der B2-Junioren fasste Max den Entschluss, mit dem Fußballspielen bei Rot-Weiß Erfurt aufzuhören, obwohl er noch ein weiteres Jahr bei Rot-Weiß hätte spielen können (Regionalliga). Aber ihm war schon immer klar, dass er es nicht bis nach ganz oben packen und mit dem Fußball auch kein Geld verdienen würde. Und dann kam diese Frage mit dem Auslandsjahr hinzu, was ihn sehr gereizt hatte. So entschied er sich für was Neues.

Wenn Max mit dem Leistungssport aufhörte, sah er mehr Chancen für seine spätere berufliche Karriere. Außerdem bedeutete das Auslandsjahr ein großes Abenteuer. Und so konnte er eine ganz andere Seite von sich selber und der Welt entdecken. Er ging in den USA und blieb zehn Monate in Pennsylvania.

Nach dem Auslandsjahr und ein bisschen Abstand zum Sport glaubt er, dass es eine gute Entscheidung war, in Erfurt mit dem Fußball zu beginnen. Er hat viel gelernt, vor allem Zusammenhalt und Disziplin. Das hat ihn im Nachhinein weitergebracht und davon profitiert er bis jetzt sehr oft.

3

Warum wechselte Max Baldus den Club?

- 1) Weil er immer in Erfurt spielen wollte.
- 2) Weil seine Eltern ihren Wohnort geändert hatten.
- 3) Weil das ihm sein Trainer empfohlen hatte.
- 4) Weil er in Hamburg keine Chancen hatte.

OTBET

4

Manchmal war es für Max anstrengend, weil ...

- 1) er von den Lehrern erwartete, dass sie auf ihn Rücksicht nehmen würden.
- 2) er sich der Schule und dem Sport nicht anpassen konnte.
- 3) er ans Sportgymnasium nicht gewechselt hatte.
- 4) er nach dem Unterricht trainieren und die Hausaufgaben machen musste.

OTBET

5

Max Eltern war es von großer Bedeutung, dass ...

- 1) sich seine schulischen Leistungen durch den Sport nicht verschlechterten.
- 2) er ihre Erwartungen erfüllte.
- 3) er erfolgreicher Spieler werden konnte.
- 4) er später mal mit dem Fußball Geld verdienen konnte.

ОТВЕТ

6

Mit den Schulfreunden war es schwierig für Max, weil ...

- 1) sie seine Interessen nicht teilten.
- 2) sie keinen Sport machten.
- 3) sie abends nichts unternehmen wollten.
- 4) seine Aufmerksamkeit Sport und Lernen galt.

ОТВЕТ

7

Wie reagierten Max Freunde auf seine Absage?

- 1) Es war ihnen egal, ob er mitmachte oder nicht.
- 2) Sie waren sauer, dass er mit ihnen wenig Zeit verbrachte.
- 3) Sie verstanden, dass er durch den Sport wenig Freizeit hatte.
- 4) Sie fanden es unfair, dass er ohne sie Fußball spielte.

ОТВЕТ

8

Max traf die Entscheidung, nicht mehr Fußball zu spielen, weil ...

- 1) er bei Regionalliga nicht mehr spielen durfte.
- 2) er verstanden hatte, dass er keine Chancen hatte, eine erfolgreiche Fußball-Karriere zu machen.
- 3) er Geld anders verdienen wollte.
- 4) er keine psychische und physische Kräfte mehr dafür hatte.

ОТВЕТ

9

Was denkt Max über die Zeit bei Rot-Weiß Erfurt?

- 1) Sie lehrte ihn, solidarisch zu handeln und diszipliniert zu sein.
- 2) Die Zeit hat ihn kaum weitergebracht.
- 3) Er freut sich, dass er rechtzeitig ausgestiegen ist, vermisst aber seine Freunde von dort.
- 4) Sie war zu kurz, er hätte damit nicht aufhören sollen.

ОТВЕТ

По окончании выполнения заданий 3–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ №1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую

цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 10–16, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текстов. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 10–16.

Hafen und mehr

10

Als Lale Andersen im Jahre 1960 ihren bekannten Schlager „Ein Schiff _____ kommen“ gesungen hat, hat sie sicher nicht an diese kleine schöne deutsche Stadt

WERDEN

11

_____.

DENKEN

12

Die meisten Menschen denken bei Schiffen an Hamburg oder Kiel, und gar nicht an Duisburg. Aber nach Duisburg kommen jedes Jahr 20000 _____, fast bis ins Zentrum.

SCHIFF

13

Der Hafen, an _____ die Ruhr in den Rhein fließt, ist mehr als 13 Quadratkilometer groß. Er war über ein Jahrhundert lang der zentrale Hafen- und Handelsplatz der Ruhrgebietsstadt.

DER

14

Dann hat er sich grundlegend gewandelt: und die Duisburger mögen _____:

ER

15

Der berühmte Londoner Architekt Norman Foster hat nämlich ein _____ Szeneviertel aus dem Innenhafen gemacht.

MODERN

16

Dort gibt es nicht nur Wohnungen. Aus renovierten Speichergebäuden und Neubauten wurden Büros, Kultur- und _____ direkt am Wasser.

FREIZEITANGEBOT

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 17-22, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически

соответствовали содержанию текста. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию группы 17-22.

Idylle ohne Sorgen

- | | | |
|-----------|---|-------------------|
| 17 | Friedrich II. wusste genau, was er wollte: ein Sommerschloss in der Natur, perfekt geplant und dekoriert mit _____ Kunst. Die erste Skizze für seinen Traumort hat der Monarch persönlich gezeichnet. | Europa |
| 18 | Dieses Schloss sollte der Ort sein, an dem er ohne Probleme _____ sein konnte. Einen Namen hatte er auch schnell gefunden: Sanssouci – französisch für „ohne Sorge“. | Glück |
| 19 | Im April 1745 wurde mit dem _____ begonnen und in zwei Jahren war das Schloss fertig. Das Schloss liegt flach auf den imposanten Terrassen und hat zwölf Zimmer. | bauen |
| 20 | Aber diese Zimmer sind perfekt. Die _____ der Zimmer ist auch heute überwältigend. Es ist ein Stück Kunst, in dem man wohnen kann. | einrichten |
| 21 | Aber es gibt ein Problem: die empfindlichen Kunstwerke können leicht kaputtgehen, deswegen wird der _____ zum Schloss streng kontrolliert. | zugehen |
| 22 | Alle zehn Minuten dürfen zwanzig _____ hinein, sie drängen sich durch die engen Flure. Wer dabei sein will, muss sich anmelden – oder früh aufstehen. Denn die Tickets für den Tag sind oft schon am Vormittag ausverkauft. | besuchen |

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 23–29. Эти номера соответствуют заданиям 23–29, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Die Legende lebt

Der Rattenfänger von Hameln ist eine der bekanntesten deutschen Sagen. Sie wurde in mehr als 30 Sprachen 23 _____. Mehr als eine Milliarde Menschen kennen sie. Selbst in fernen Ländern gehört sie häufig zum Schulunterrichtsstoff.

Die Legende erzählt: Im Jahr 1284 sollte ein Mann die Stadt von Ratten und Mäusen 24 _____, dafür sollte er gut bezahlt werden. Der Rattenfänger begann seine Flöte zu spielen, Ratten und Mäuse sammelten sich um ihn herum und folgten ihm aus der Stadt. Aber die Bürger wollten ihr Versprechen nicht halten und zahlten ihm für diese Arbeit den 25 _____ nicht. So lockte der Rattenfänger mit seiner Flöte 130 Jungen und Mädchen aus der Stadt hinaus und verschwand mit ihnen in einem Berg. Nur ein stummes und ein blindes Kind kehrten zurück, alle anderen blieben für immer verschwunden.

Heute führt der Rattenfänger Touristen 26 _____ die Stadt. Der Job als Rattenfänger ist nicht einfach. Besonders in dem Fall nicht, wenn Kinder Angst bekommen. Manche Eltern, die mit ihren Kindern 27 _____ Hameln kommen, sagen zu ihren Kindern: „Wenn du nicht lieb bist, kommt der Rattenfänger und 28 _____ dich“.

Die Touren mit dem aktuellen Rattenfänger sind sehr populär. Also hat der Rattenfänger keine Zeit und 29 _____ zu tun: er spielt Flöte, trägt ein Kostüm und erzählt von der Stadt und ihrer bekannten Legende vom Rattenfänger von Hameln. Aber keine Angst: Die Kinder werden von diesen Spaziergängen zurückkommen.

23

- 1) interpretiert 2) übersetzt 3) geschrieben 4) erzählt

ОТВЕТ

24

- 1) befreien 2) verteidigen 3) schützen 4) loswerden

ОТВЕТ

25

1) Geld 2) Belohnung 3) Lohn 4) Bezahlung

ОТВЕТ

26

1) in 2) aus 3) durch 4) auf

ОТВЕТ

27

1) in 2) nach 3) bis 4) gegen

ОТВЕТ

28

1) befreit 2) belohnt 3) bringt 4) holt

ОТВЕТ

29

1) viel 2) mehr 3) wenig 4) alles

ОТВЕТ

По окончании выполнения заданий 23298 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ №1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 23298 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

